

Herbstmeister ASK St. Valentin

Auch der SC St. Pantaleon-Erla liegt nach der Hinrunde auf Platz eins

REGION (ah). Der ASK St. Valentin ist Herbstmeister der Landesliga Ost. Die Niederösterreicher hielten mit einem torlosen Heimremis gegen den SK St. Magdalena die Verfolger auf Distanz. Acht Siege bei drei Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuten einen Vorsprung von einem Punkt auf Magdalena und Union Dietach. Weitere Teams lauern – für eine spannende Rückrunde ist somit für Fans, Spieler und Klubs gesorgt. Im Spiel gegen die Urfahrner, das witterungsbedingt eine Woche verschoben werden musste, vergaben beide Teams Möglichkeiten auf den Sieg. So trennte man sich gerecht mit einem Unentschieden.

Mit der vierten Pleite en suite ging Bezirksligist SC Kronstorf in die Winterpause. Die Elf von Coach Mario Mittendorfer verlor zuhause im Mittelfeld-Duell



Mit einem torlosen Heimremis sicherte sich der ASK St. Valentin die Herbstkrone.

Foto: Alfred Heilbrunner

gegen den SV Steyregg. Ganz anders dagegen der SK Asten in der 1. Klasse Mitte: Das 3:0 gegen Nachzügler Askö Leonding war der dritte Sieg hintereinander. In den letzten sieben Partien vor der langen Winterpause gab man nur gegen den unangefochtenen Spitzenreiter SK Enns Punkte ab.

Eine Sensation gelang dem SC St. Valentin. Die Niederösterreicher besiegten auswärts das Spitzenteam Union Ried mit 3:2. Lohn dafür ist ein Platz

über dem Strich. Auch Union Hofkirchen feierte in der 1. Klasse Ost ein Erfolgserlebnis zum Abschluss der Hinrunde. Das Team von Trainer Michael Machreich bezwang Vorwärts Steyr 1b in der Fremde mit 4:1. Die Hofkirchner sind punktgleich mit Tabellenführer Schlierbach. Ebenfalls 4:1 gewann der SC St. Pantaleon-Erla in Münzbach. Die Niederösterreicher überwintern damit als Tabellenführer der 2. Klasse Nordost.